



Dienstag | 9. November 2021 | 16.00–19.00 | Stadtbibliothek

WOLL-LUST STRICKPROJEKT
Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen...
Weitere Termine: 23. Nov. 2021 und 7. Dez. 2021
Info/Anmeldung: www.daszentrum.at

Eintritt frei!



Mittwoch | 10. November 2021 | 19.00 | **KINOimTURM**

PUBLIKUMSSIEGER SPIELFILM
DES 20. FILMFESTIVAL RADSTADT 2021
Info: www.daszentrum.at

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Freitag | 12. November 2021 | 17.00 & 19.00 | **KINOimTURM**

PUBLIKUMSSIEGER DOKUMENTARFILM (17.00)
und **JUGENDJURY-SIEGERFILM** (19.00)
DES 20. FILMFESTIVAL RADSTADT 2021
Info: www.daszentrum.at

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Kombi-Ticket:

Eintritt: Euro 15,-
Ermäßigt: 13,-



Montag | 15. November 2021 | 19.00 | Stadtbibliothek

LESUNG
Daniel WISSER »Wir bleiben noch« Roman, Luchterhand 2021
Die Geschichte einer Liebe und der Versuch einer Zeitdiagnose

Eintritt frei!



Mittwoch | 17. November 2021 | 17.00 & 19.00 | **KINOimTURM**

INT. BERGFILMFESTIVAL SALZBURG zu Gast
PRETTY STRONG US 2020, 74 min., OmdU, Regie: Colette McInerney
CHOLITAS ESP 2020, 82 min., OmdU, Regie: Jaime Murciego, Pablo Iriburu

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-

Kombi-Ticket:

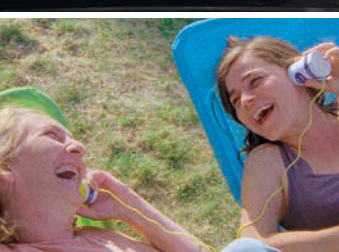
Eintritt: Euro 15,-
Ermäßigt: 13,-



Mittwoch | 24. November 2021 | 19.00 | **KINOimTURM**

DIE SCHACHNOVELLE
DE/AT 2020, 112 min., Odf, Regie: Philipp Stözl, mit: Oliver Masucci, Birgit Minichmayr
Bayrischer Filmpreis 2020 – Produktion, Darsteller
Deutscher Filmpreis 2021 – Nominierung in sieben Kategorien

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 1. Dezember 2021 | 19.00 | **KINOimTURM**

ONLINE FÜR ANFÄNGER
BE/FR 2020, 106 min., OmdU, Regie: Benoît Delépine, Gustave Kervern, Gerard Bonnet
mit: Blanche Gardin, Denis Podalydès, Corinne Masiero

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 8. Dezember 2021 | 15.00 | **KINOimTURM**

ELISE UND DAS VERGESSENE WEIHNACHTSFEST ab 5 Jahre
NOR 2019, 70 min., DF, Regie: Andrea Eckerbom
mit: Miriam Kolstad Strand, Trond Espen Seim, Anders Baasmo Christiansen

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-
Musikum-Card: 5,-



Mittwoch | 8. Dezember 2021 | 19.00 | **KINOimTURM**

RIDERS OF JUSTICE – HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT
DK/SW 2020, 120 min., OmdU, Regie: Anders Thomas Jensen, Peter Bækkel, Mikkel Andreas Smidt
mit: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Lars Brygmann

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Sonntag | 12. Dezember 2021 | 17.00 | Zeughaus am Turm

**KONZERT-KABARETT
QUERSCHLÄGER-QUARTETT**
Fritz Messner, Mathias Messner, Reinhard Simbürger, Fritz Kronthaler
»Gstanzln, Volksweisen runderneuert & Folk- und Bluessongs«

Eintritt: Euro 16,-
Ermäßigt: 14,-



Mittwoch | 15. Dezember 2021 | 19.00 | **KINOimTURM**

ZIMMER 212 – IN EINER MAGISCHEN NACHT
FR/LU/BE 2020, 87 min., OmdU, Regie: Christophe Honoré
mit: Chiara Mastroianni, Vincent Lacoste, Camille Cottin, Benjamin Biolay

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 22. Dezember 2021 | 19.00 | **KINOimTURM**

AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT
IT 2020, 135 min., OmdU, Regie: Gabriele Muccino
mit: Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazzotti, Kim Rossi Stuart, Claudio Santamaria, u.a.

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 29. Dezember 2021 | 15.00 & 19.00 | **KINOimTURM**

PIPPI LANGSTRUMPF ab 5 Jahre (15.00)
DE/SWE 1968, 100 min., DF, Regie: Olle Hellbom, Buch: Astrid Lindgren, mit: Inger Nilsson, u.a.
LA DEA FORTUNA – GÖTTIN DES GLÜCKS (19.00)
IT 2019, 118 min., OmdU, Regie: Ferzan Özpetek, mit: Edoardo Gero, Stefano Accoris

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-
Musikum-Card: 5,-

KARTENRESERVIERUNG: Telefon: 06452-7150 | E-Mail: office@daszentrum.at | www.daszentrum.at

40 JAHRE
das zentrum
KULTURKREIS RADSTADT

Kulturkreis Das Zentrum
5550 Radstadt · Margarete Schütte-Lihotzky-Platz 1
Telefon: +43-6452-7150
Fax: +43-6452-4869-1
E-Mail: office@daszentrum.at | www.daszentrum.at

Reservierungen können (auch für Mitglieder mit Jahreskarte) nur bis längstens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährleistet werden! Die Jahres- bzw. Mitgliedskarte ist bei allen Veranstaltungen an der Kassa vorzuweisen!

Ermäßigungen: Mitglieder Kulturvereine, Ö1-Club, für SchülerInnen u. Schüler bis 18 Jahre, für StudentInnen u. Studenten und für MitarbeiterInnen u. Mitarbeiter der Lebenshilfe Radstadt.

FOTOCREDITS: Film-Verleih- & Lizenzgeber, Arnold Pöschl, Christian Strelly und Kulturkreis Das Zentrum Radstadt

Covid-19 Maßnahmen:
Die Sicherheitsvorgaben der Bundesregierung sind zu beachten und einzuhalten!

17.11.2021, 17.00: Internationales BERGFILMFESTIVAL Salzburg zu Gast

WILD LOVE FR 2020, 6 min., Regie: Paul Autric
SLACK SISTERS US 2020, 4 min., Regie: Kelly, Jefe Greenheart
PRETTY STRONG US 2020, 74 min., OmdU, Regie: Colette McInerney



PRETTY STRONG ist der erste und einzige große Kletterfilm, der von einem weiblichen Team produziert, gedreht und vermarktet wurde. PRETTY STRONG ist stark, lustig, unterhaltsam, einfach anders. Der Film begleitet acht der stärksten Kletterinnen der Welt. Zweieinhalb Jahre haben die Dreharbeiten gedauert, der Filmstart wurde durch die Pandemie immer wieder verschoben.

»Das ist kein Film über das Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern über die Sexualisierung von Frauen, sondern ein Kletterfilm über Frauen, gedreht von Frauen, gemacht für alle.«

SLACK SISTERS vom US-Artistenpaar Kelly und Jefe Greenheart erkundet die Philosophie der inneren Ausgeglichenheit auf bodenlosen Slacklines, und der international mehrfach preisgekrönte Animationsfilm WILD LOVE vom französischen 3D-Animator Paul Autric zeigt auf drastische Weise, dass gereizte Murmeltiere keine Gnade kennen. Achtung, hier spritzt Blut!

17.11.2021, 19.00: Internationales BERGFILMFESTIVAL Salzburg zu Gast

BETWEEN WALLS AT 2020, 2 min., Jakob Schweighofer, Simon Platzer
CHOLITAS ESP 2020, 82 min., OmdU, Regie: Jaime Murciego, Pablo Iriburu



Als »Cholitas« bezeichnen sich indigene bolivianische und peruanische Frauen, die sich nach einer in den 1920er Jahren aus Europa importierten Mode, mit ursprünglich für Männer entworfenen Hüten, schmücken. Ihre Kleidung besteht aus einem Überrock, bis zu 10 Unterröcken, dem Schultertuch und dem typischen Hut. In dieser Montur besteigen die Köchin Dora, die Haushälterin Cecilia, die Lehrerin Liita und die beiden Hausfrauen Lidia und Elena den höchsten Berg Amerikas, den 6.961 m hohen Aconcagua.

»Für uns ist das mehr als nur eine Gipfelbesteigung. Wir sind mutige Frauen, die am Berg einen Raum finden wollen, um uns frei, glücklich und lebendig zu fühlen.« Welche Rolle dabei Kokablätter und Alkohol spielen, zeigt der inspirierende Dokumentarfilm.



Der Vorfilm BETWEEN WALLS erzählt von gigantischen Schneewänden am Timmelsjoch und von zwei jungen Frauen auf ihren Longboards mit der Aufschrift »The strongest man«.

DIE SCHACHNOVELLE

DE/AT 2020, 112 min., OdF, Regie: Philipp Stölzl
 mit: Oliver Masucci, Rolf Lassgård, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Samuel Finzi, Johannes Zeiler, Andreas Lust. – Verfilmung nach der gleichnamigen Novelle von Stefan Zweig, entstanden zwischen 1938 und 1941 im brasilianischen Exil.

Bayrischer Filmpreis 2020 – Produktion, Darsteller
 Deutscher Filmpreis 2021 – Nominierung in sieben Kategorien
 Friedenspreis des Deutschen Films – Die Brücke 2021



Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Bartok mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol gebracht, das Hauptquartier der Gestapo. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät.

Mit der Verfilmung der gefeierten Novelle »Schachnovelle« des österreichischen Autors Stefan Zweig, wird ein Bestseller erneut in die Kinos gebracht. Längst als Schullektüre aufgenommen, erzählt der Kurzroman von einem Exil-Österreicher, der droht dem Wahnsinn zu verfallen, wenn er Schach spielt.

Die Novelle wurde von Zweig während seines brasilianischen Exils 1942 erstmals veröffentlicht, 1947 erschien das Werk in Deutschland.

1960 erschien die erste Verfilmung mit Curt Jürgens und Mario Adorf.

ONLINE FÜR ANFÄNGER

BE/FR 2020, 106 min., OmdU, Regie: Benoît Delépine, Gustave Kervern, Gerard Bonnet
 mit: Blanche Gardin, Denis Podalydès, Corinne Masiero



Marie, muss seit der Trennung vom Ehemann ihr Mobiliar im Internet verkaufen, um über die Runden zu kommen. Zu allem finanziellen Übel fürchtet sie um den Respekt ihres jugendlichen Sohnes, sollte ein peinliches Sextape von ihr online gehen. Bertrands Tochter wurde Opfer von Cyber-Mobbing, während er selbst sich in die Stimme einer Callcenter-Agentin am anderen Ende der Welt verliebt hat und ihr kein noch so verrücktes Angebot ablehnen kann.

Und schließlich Christine, die sich über schlechte Internet-Bewertungen wundert, die sie trotz aller Anstrengungen als Über-Fahrerin mit ihrem Kleinwagen bekommt und ihr dadurch die erneute Arbeitslosigkeit droht.

RIDERS OF JUSTICE
 HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

DK/SW 2020, 120 min., OmdU, Regie: Anders Thomas Jensen, Peter Bækkel, Mikkel Andreas Smidt; mit: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Lars Brygmann



Die Frau von Soldat Marcus ist bei einem Zugunglück ums Leben gekommen. Zurück in Dänemark will der Ex-Soldat vor allem seine Ruhe und ab und zu seine Trauer mit viel Bier hinunterspülen. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Pechvögel gemacht, die plötzlich vor seiner Tür auftauchen: der Mathematiker Otto, sein nervöser Kollege Lennart und der exzentrische Hacker Emmenthaler. Die drei haben nämlich eine unglaubliche Entdeckung gemacht: Die Entgleisung des Zuges war vermutlich kein Zufall! Die Rachelust von Marcus ist geweckt!

In der politisch-inkorrekten Action-Thriller-Komödie von Regisseur Anders Thomas Jensen (ADAMS ÄPFEL) bleibt kein Auge trocken.

ZIMMER 212 – IN EINER MAGISCHEN NACHT

FR/LU/BE 2020, 87 min., OmdU, Regie: Christophe Honoré
 mit: Chiara Mastroianni, Vincent Lacoste, Camille Cottin, Benjamin Biolay



Nach 20 Jahren Ehe erfährt Richard von den ständigen Affären seiner Frau Maria mit jüngeren Männern. Im Streit beschließt die souveräne Jura-Professorin ihr bürgerliches Zuhause zu verlassen und zieht in das Zimmer 212 des gegenüberliegenden Hotels. Von dort aus kann Maria ihren Mann in der gemeinsamen Wohnung beobachten und ihre Ehe Revue passieren lassen...

In dieser grandiosen Komödie übernimmt die Frau den untreuen Part. Virtuos und verspielt lässt Regisseur Christophe Honoré, getragen von einer großartigen Besetzung, die Kraft des Theaters und den Zauber des Kinos miteinander verschmelzen.

ELISE UND DAS VERGESSENE WEIHNACHTSFEST

NOR 2019, 70 min., DF, Regie: Andrea Eckerborn
 mit: Miriam Kolstad Strand, Trond Espen Seim, Anders Baasmo Christiansen



Am 24. Dezember wacht die kleine Elise mit dem merkwürdigen Gefühl auf, dass dieser Tag ein besonderer ist. Doch sie kann sich einfach nicht erinnern. Auch ihr Vater und die anderen Bewohner des Dorfes können ihr nicht helfen, denn dort, wo Elise herkommt, sind die Menschen sehr, sehr vergesslich. Als Elise auf dem Dachboden einen verstaubten Holzkasten mit 24 bemalten Türen findet, auf dem »Fröhliche Weihnachten« steht, glaubt sie, eine heiße Spur zur Lösung des Rätsels gefunden zu haben...

AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT

IT 2020, 135 min., OmdU, Regie: Gabriele Muccino, mit: Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazzotti, Kim Rossi Stuart, Claudio Santamaria, Nicoletta Romanoff, u. a.



Ein Film, so richtig zum Träumen! Gabriele Muccino erzählt von Freundschaft, Liebe, Hoffnung, Schuld und Sehnsucht, also vom Leben an sich. Seine Hauptpersonen sind vier ganz normale Menschen, die er über einen Zeitraum von beinahe 40 Jahren auf ihrer Suche nach dem Glück begleitet.

Gabriele Muccino (ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN) ist ein wunderbar lebenswertes Filmepos gelungen, noch dazu mit einem hinreißenden Soundtrack – alles in der großen Tradition des italienischen Erzählkinos. AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT geht der Frage nach, was uns als Menschen wirklich ausmacht, wohin uns unsere Wege führen und welche Werte wir an unsere Kinder weitergeben. Eine wunderbare Erzählung über Freundschaft, Liebe und die Suche nach dem eigenen Lebensweg.

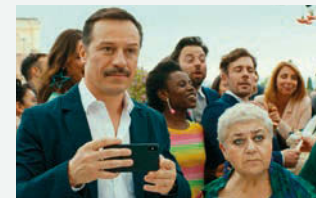
PIPI LANGSTRUMPF ab 5 Jahre

DE/SWE 1968, 100 min., DF, Regie: Olle Hellborn, Buch: Astrid Lindgren
 mit: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, Hans Clarin

Pippi Langstrumpf kann auf Eltern, Erziehung und Ordnung im Leben wunderbar verzichten, ganz besonders aber auf die Schule. Als sie hört, dass ihre Freunde Tommy und Annika Weihnachtsferien bekommen und sie nicht, ist sie empört über diese Ungerechtigkeit. Prompt erscheint sie am nächsten Tag zum Unterricht, aber schon zwei Stunden reichen und Pippi kann auch auf Ferien verzichten. Da hat sie Besseres zu tun, frei nach ihrem Motto: »Ich mach' mir die Welt, wiedewiedewie sie mir gefällt.«

LA DEA FORTUNA – GÖTTIN DES GLÜCKS

IT 2019, 118 min., OmdU, Regie: Ferzan Özpetek, mit: Edoardo Leo, Stefano Accoris



Alessandro und Arturo sind seit mehr als fünfzehn Jahren ein Paar. Und obwohl das Feuer und die Leidenschaft der ersten Jahre von einer tieferen Zuneigung und Zusammenhalt abgelöst wurde, läuft es seit einiger Zeit nicht mehr ganz rund. Als jedoch Alessandros beste Freundin Anna-

maria ihre beiden Kinder für einige Tage zur Betreuung bringt, bricht die ungeliebte Routine auf, und plötzlich ändert sich alles... In Ferzan Ozpeteks dreizehntem und bislang wohl schönstem Film stellt er die Frage nach Engagement, dem Engagement für Beziehungen, Freundschaft und für sich selbst.

An beeindruckenden Originalschauplätzen in Rom, dem antiken Heiligtum der Fortuna Primigenia nahe Palestrina und in der Villa Valguarnera bei Palermo gedreht, strahlen die sonnendurchfluteten Bilder Ozpeteks typische italienische »eleganza« aus und erinnern an die Filme Luca Guadagninos.

KONZERT & KABARETT

QUERSCHLÄGER-QUARTETT

Fritz MESSNER, Mathias MESSNER, Reinhard SIMBÜRGER, Fritz KRONTHALER

»Gstanzln, Volksweisen runderneuert & Folk- und Bluessongs«



Das QUERSCHLÄGER-QUARTETT ist die kleine Version der Lungauer Kultgruppe um Fritz Messner, die sich in den letzten Jahren ihre eigene Form zwischen Konzert und Kabarett geschaffen hat. Die Lieder im beinharten Lungauer Innergebirgsdialekt werden durch die schrägen »G'schichtln« von Messner für Nicht-Native-Speakers aufbereitet und verbunden.

Musikalisch treffen Gstanzln und wohlbekannte alpine Volksweisen in »runderneuerter« Form auf spärlich arrangierte Folk- und Bluessongs und auf Instrumentalstücke mit ungewohnten Instrumenten wie Berghorn, Birkenblatt, Kontrabassklarinette, Sansula oder Didgeridoo.

KUNST & KULTUR schenken und genießen!
 Die neue Jahreskarte 2022 ist ab sofort erhältlich!
 Gültig bereits ab 1. Dezember 2021!
 Jahreskarte: **130,00** Euro
 Freier Eintritt zu mehr als 50x Kulturvergügen im Jahr: Kino, Konzerte, Lesungen, ... 50% Ermäßigung bei den Paul-Hofhaimer-Tagen und Filmfestival Radstadt.
 Infos an der Abendkassa oder Telefon: 064 52- 71 50 oder per E-Mail: office@daszentrum.at

LITERATUR

Daniel WISSER

»Wir bleiben noch«

Roman, Luchterhand Verlag 2021



Wie vertrackt es ist mit Familien, wie vielfältig ihre Verhärtungen und Bruchlinien sind und wie unterschiedlich sie gesehen werden, davon erzählt Daniel Wisser in seinem neuen Roman auf eine rasant unterhaltsame, lebenskluge Weise.

Famos webt er die historische und aktuelle Gesellschaftspolitik in die Erzählung ein, berichtet vom Niedergang der Sozialdemokratie und vom Aufstieg der Rechtspopulisten in Österreich. Mit seinem fünften Roman, hat sich Daniel Wisser, der bereits mit dem österreichischen Buchpreis ausgezeichnet wurde, als eine der spannendsten Stimmen der österreichischen Gegenwartsliteratur etabliert.

»Daniel Wisser wird zusehends zum neuen Star der heimischen Literaturszene. Sein aktuelles Buch ist ein Bestseller. Er setzt der Sozialdemokratie ein kritisches Denkmal.« Tobias Pötzelsberger (ORF – Zeit im Bild, 19. März 2021)

Die Sicherheitsvorgaben der Bundesregierung sind zu beachten und einzuhalten!
 EIGENVERANTWORTUNG & SOLIDARITÄT mit allen Besucherinnen und Besuchern ist Voraussetzung!

